

Landkreis Salzlandkreis
Karlsplatz 37
06406 Bernburg

LANDESVERWALTUNGSAMT

Referat Agrarwirtschaft,
Ländliche Räume, Fischerei

Halle, 07. September 2007

Ihr Zeichen: Frau Wolter,
61 13 12

Mein Zeichen: 409.5.10 - 612/ILE

Bearbeitet von: Frau Buchholz

Olyvia.buchholz@lvwa.sachsen-
anhalt.de

Tel.: (0345) 514-2134

Fax: (0345) 514-2663

Zertifizierung der Leitprojekte des ILEK „Bernburg“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 28.12.06 hatte ich Sie darüber informiert, dass die im ILEK „Bernburg“ (Stand: 30. September 2006) entwickelten Leitprojekte für eine Zertifizierung nicht hinreichend konkret waren. Nach ergänzender Beratung am 15.02.07 in der Landkreisverwaltung Bernburg haben Sie die vorgenommene Konkretisierung (Arbeitsstand: Juni 2007) mit der Bitte der Zertifizierung am 04.06.2007 eingereicht.

Die Bewertung des ILEK „Bernburg“ durch das LVwA im Hinblick auf Landesinteressen, -strategien und -planungen kommt hinsichtlich der vorgelegten überarbeiteten Leitprojekte zu folgendem Ergebnis:

1. Leitprojekt: „Anpassung der Infrastruktur und der Landbewirtschaftung als Hochwasserschutz“

Dieses Leitprojekt wird zertifiziert.

2. Leitprojekt „Weiterentwicklung und Vernetzung von reitsportlichen Freizeitangeboten im Einklang mit der Natur und anderen Nutzungen mit dem Ziel touristischer Effekte“

Dieses Leitprojekt wird zertifiziert.

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:

Willy-Lohmann-Straße 7
06114 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@lvwa.lsa-net.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Dessau
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

3. Leitprojekt: „Wirtschaftliche energetische und thermische Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen (Energie, Ernterückstände) in Kooperation regionaler landwirtschaftlicher Betriebe“

Dieses Leitprojekt wird unter dem Vorbehalt zertifiziert, dass eine Studie zur Wirtschaftlichkeit die Grundlage für alle weiteren Vorhaben zur Umsetzung dieses Leitprojektes bildet. Im Rahmen der Studie sind insbesondere das Potential an zukünftig verfügbarem Stroh sowie der Aufbau eines entsprechenden Kooperationsnetzwerkes darzustellen.

Spezielle Ausgaben für solche Kooperationsnetzwerke sind förderfähig, sofern im Einzelfall die Voraussetzungen des 36. Rahmenplanes der GA, Teil II, B, Ziffer 4.3 vorliegen.

4. Leitprojekt: „Erhalt der Kulturlandschaft durch Landschaftspflege und traditionelle Bewirtschaftung in den Flusslandschaften“

Dieses Leitprojekt kann wegen unzureichender Konkretisierung (Regionalisierung) nicht zertifiziert werden.

5. Leitprojekt „Erhaltung und Identität stiftender Gebäude und Parks der Region in Verbindung mit ihrer wirtschaftlichen Nutzung und/oder sozialem Engagement“

Dieses Leitprojekt kann wegen unzureichender Konkretisierung (Regionalisierung) nicht zertifiziert werden.

In dem ILEK der ILE-Region „Bernburg“ haben sich die örtlichen Akteure mit ihren eigenen individuellen Stärken und Schwächen auseinandergesetzt und ihre Potenziale abgeleitet. Die örtlichen Akteure der ILE-Region haben sich somit entschieden, welche Leitprojekte aufgrund der Stärken-Schwächen-Analyse sinnvoll sind, welche Fahrtrichtung gewünscht ist und welche Richtung nicht eingeschlagen werden soll. Durch die vorliegende Präzisierung wird sich auf der Ebene der nun zertifizierten Leitprojekte in einer hinreichenden Konkretisierung und Tiefe zur zukünftigen Entwicklung positioniert.

Aufgrund der Zertifizierung können Vorhaben, mit denen die zertifizierten Leitprojekte umgesetzt werden, unter Beachtung der Förderrichtlinien und im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel eine prioritäre und ggf. prämierte Förderung erhalten. Die Zertifizierung eröffnet Ihrer Region somit die Chance zu einer erhöhten Umsetzungswahrscheinlichkeit (Priorität) und ggf. erhöhten Förderquote (Prämie). Prämierte Förderungsmöglichkeiten sind derzeit für die Be-

Seite 3/3

reiche Flurneuordnung (+ 10%), ländlicher Wegebau (+ 5%) und Dorferneuerung/ -entwicklung (+ 5%) vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Fenchel